

INFORMATIONSHINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

GreenLAND-Umfrage

Die GreenLAND-Umfrage wird im Rahmen des Forschungsprojekts „The effects of greening landscape practices on environmental values and property market in urban densification“, „Die Auswirkungen von Maßnahmen zur Begrünung der Landschaft auf Umweltwerte und den Immobilienmarkt im Kontext der städtischen Verdichtung“ (Projektcode: 19631587) durchgeführt. Das Projekt wird vom Luxembourg National Research Fund (FNR) unterstützt und vom Luxembourg Institute of Socio-Economic Research (LISER) durchgeführt. Die Umfrage untersucht die Erfahrungen und Wahrnehmungen der Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf die Begrünung in ihrem Wohnviertel. Ziel ist es, besser zu verstehen, wie Menschen lokale Grünflächen wahrnehmen, auf diese zugreifen und sie nutzen und in welchem Zusammenhang Begrünung mit Umweltvorstellungen, Erfahrungen mit Hitze und Wohnpräferenzen steht.

Dieser Informationshinweis soll erläutern, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der GreenLAND-Umfrage erhoben werden, warum sie verwendet werden, wer Zugriff auf sie haben kann, wie sie geschützt werden und welche Rechte Sie in Bezug auf diese Daten haben.

Das LISER ist für die Verarbeitung der im Rahmen dieser Umfrage erhobenen personenbezogenen Daten verantwortlich. Personenbezogene Daten werden im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet, insbesondere mit der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, „DSGVO“) und dem luxemburgischen Gesetz vom 1. August 2018 über die Organisation der Nationalen Datenschutzkommission und die Umsetzung der DSGVO.

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN ERHEBEN WIR?

Die Teilnahme an dieser Studie erfordert die Erhebung und Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten, die für die Zwecke der Forschung erforderlich sind. Je nach den spezifischen Aspekten der Studie können folgende Arten von Daten erhoben werden:

- Informationen über Sie: Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Bildungsstand und andere soziodemografische Informationen.
- Standortdaten: Informationen über den Standort Ihres Wohnsitzes und die von Ihnen genutzten Grünflächen.
- Daten zu Wohnsituation und Haushalt: Wohndauer, Wohnstatus bzw. Art des Wohnverhältnisses, Haushaltszusammensetzung, Art der Unterkunft, Zugang zu einem Garten, Ausblicke und andere Merkmale Ihres Wohnumfelds.
- Nutzung, Wahrnehmung und Präferenzen in Bezug auf Grünflächen: Zugang zu öffentlichen Grünflächen und deren Nutzung, Häufigkeit der Besuche, wahrgenommene Qualität und bestehende Hindernisse.
- Umwelt- und klimabezogene Informationen: Erfahrungen mit sehr warmem Wetter, während heißer Tage ergriffene Maßnahmen, Interessen im Umweltbereich sowie die Teilnahme an Aktivitäten im Zusammenhang mit Umwelt oder Nachhaltigkeit
- Wirtschaftliche Informationen und Informationen zum Wohnungsmarkt: Haushaltseinkommen und finanzielle Situation sowie Präferenzen in Bezug auf Wohnraum, grüne Annehmlichkeiten und die Zahlungsbereitschaft für eine stärker begrünte Umgebung oder öffentliche Grünflächen.

WELCHE ZIELE VERFOLGT DER FRAGEBOGEN?

Die im Rahmen der GreenLAND-Umfrage erhobenen Daten werden analysiert, um unser Verständnis dafür zu verbessern, wie Einwohnerinnen und Einwohner in Luxemburg Begrünung in ihrem Alltag wahrnehmen, auf diese zugreifen und sie nutzen und wie sich diese Erfahrungen in unterschiedlichen Wohn- und sozioökonomischen Kontexten unterscheiden. Die Studie untersucht außerdem, wie die Begrünung des städtischen Raums mit Umweltvorstellungen, Erfahrungen mit Hitze, Wohnpräferenzen und dem wahrgenommenen Wert grüner Annehmlichkeiten zusammenhängt.

Die Ergebnisse werden zur wissenschaftlichen Forschung über städtische Begrünung, Wohnumgebungen und Präferenzen auf dem Wohnungsmarkt beitragen.

Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form veröffentlicht, sodass einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht identifiziert werden können.

WAS IST DIE RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG?

Die Teilnahme an der GreenLAND-Umfrage ist freiwillig. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der im öffentlichen Interesse liegenden Forschungsaufgaben des LISER verarbeitet, gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der DSGVO und dem geänderten Gesetz vom 3. Dezember 2014 über die Organisation der öffentlichen Forschungszentren. Sie können Ihre Teilnahme an der Umfrage jederzeit beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Gegebenenfalls können Sie auch Ihre Datenschutzrechte ausüben, wie nachstehend beschrieben. Daten, die bereits unwiderruflich anonymisiert oder in anonyme aggregierte Ergebnisse aufgenommen wurden, können nicht mehr mit Ihnen in Verbindung gebracht werden.

WIE IST DIE DATENERHEBUNG ORGANISIERT?

Die Daten werden über Esri Survey123 erhoben, ein vom LISER verwendetes Online-Umfragetool. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über das Online-Panel rekrutiert. Darüber hinaus wird die Umfrage über soziale Medien und andere Kommunikationskanäle beworben, um Einwohnerinnen und Einwohner Luxemburgs zu erreichen. Nach der Erhebung werden die Daten pseudonymisiert. Informationen, die eine Identifizierung ermöglichen könnten, werden getrennt von den übrigen Umfragedaten aufbewahrt.

Die pseudonymisierten Daten werden anschließend dem GreenLAND-Forschungsteam für wissenschaftliche Analysen zugänglich gemacht.

WER IST BERECHTIGT, IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN EINZUSEHEN ODER DARAUF ZUZUGREIFEN?

Der Zugriff auf die im Rahmen der Umfrage erhobenen personenbezogenen Daten ist entsprechend dem beruflichen Bedarf und der Art der Daten beschränkt:

- Bei Standortdaten (Wohnadresse, besuchte Orte): Nur befugte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LISER haben Zugriff auf diese Informationen. Sie verwenden ein Kodierungssystem, um diese Daten mit einem für die

Studie vergebenen eindeutigen Code zu verknüpfen und so die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Informationen zu gewährleisten.

- Bei pseudonymisierten oder aggregierten Daten: Diese Daten sind für das Forschungsteam des LISER sowie für die an der Datenanalyse beteiligte Partnerforscherin bzw. den Partnerforscher der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (AMU) zugänglich. Darüber hinaus können diese Daten in pseudonymisierter oder anonymisierter Form an Forscherinnen und Forscher oder öffentliche Forschungseinrichtungen (wie beispielsweise das Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST), die Universität Luxemburg, die Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań usw.) weitergegeben werden, um die Ziele der Studie zu erfüllen oder für zukünftige wissenschaftliche Forschungszwecke.

Darüber hinaus können wir Unterauftragnehmer einsetzen, um bestimmte Dienstleistungen in unserem Auftrag zu erbringen. Wenn wir solche Partner beauftragen, stellen wir sicher, dass zwischen den Parteien eine Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten geschlossen wird, die gewährleistet, dass der Auftragsverarbeiter die Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit gemäß den Artikeln 28 und 32 der DSGVO einhält.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ist nicht vorgesehen. Sollte eine solche Übermittlung stattfinden, würde sie gemäß den Anforderungen der DSGVO und unter Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen erfolgen.

WIE SCHÜTZEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Das LISER stellt sicher, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entspricht. Wir setzen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um, um ein dem jeweiligen Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Diese Maßnahmen dienen dazu, unbefugten Zugriff, Verlust, Missbrauch, Offenlegung, Veränderung oder Zerstörung Ihrer Informationen zu verhindern.

Jede Person, die zur Verarbeitung Ihrer Daten berechtigt ist, ist verpflichtet, deren Vertraulichkeit gemäß den geltenden gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zu wahren.

WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUF?

Das LISER verpflichtet sich, Ihre Daten nur so lange in einer Form aufzubewahren, die eine potenzielle Identifizierung ermöglicht, wie dies für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Konkret werden Ihre Daten für einen Zeitraum von höchstens 10 Jahren nach Abschluss des Projekts aufbewahrt. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten anonymisiert, sodass eine Identifizierung dauerhaft und unwiderruflich verhindert wird.

Die Ergebnisse dieser Studie können auf wissenschaftlichen Konferenzen, Seminaren und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert werden. Alle öffentlich zugänglich gemachten Informationen werden anonymisiert und so dargestellt, dass einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht identifiziert werden können.

WELCHE RECHTE HABEN SIE IN BEZUG AUF IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Vorbehaltlich der in der DSGVO festgelegten Voraussetzungen können Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten folgende Rechte ausüben:

- Recht auf Auskunft: Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob das LISER personenbezogene Daten über Sie verarbeitet, und gegebenenfalls Zugang zu diesen Daten verlangen.
- Recht auf Berichtigung: Sie können verlangen, dass unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigt werden.
- Recht auf Löschung: Sie können unter den in der DSGVO vorgesehenen Voraussetzungen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt wird.
- Widerspruchsrecht: Soweit dies nach der DSGVO zulässig ist, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen.

Um Ihre Datenschutzrechte auszuüben oder eine Frage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu stellen, können Sie den Datenschutzbeauftragten (DPO) des LISER unter folgender Adresse kontaktieren: dpo@liser.lu.

Bei Fragen zur GreenLAND-Umfrage oder zum Forschungsprojekt können Sie sich an Dr. Karolina Zięba-Kulawik unter folgender E-Mail-Adresse wenden: karolina.zieba-kulawik@liser.lu.

Bitte beachten Sie, dass das LISER zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf Ihre direkten Identifikationsdaten haben wird. Daher sind wir ohne diese Informationen nicht in der Lage, auf bestimmte Ihrer Anfragen bezüglich der im Rahmen des Projekts erhobenen und verarbeiteten Daten zu antworten.

Wenn Sie jedoch Ihre Rechte ausüben möchten und zusätzliche Informationen bereitstellen können, die es uns ermöglichen, Sie zu identifizieren, werden wir Ihre Anfrage gemäß Artikel 11 der DSGVO bearbeiten.

Wenn Sie mit der Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Nationalen Datenschutzkommission (CNPD) in Luxemburg einzureichen. Beschwerdeformular der CNPD: <https://cnpd.public.lu/en/particuliers/faire-valoir/formulaire-plainte.html>.